KRONE GT · CHECKLISTE

Hydraulischer Abgleich im Mehrfamilienhaus

Gut vorbereitet zum Abgleich nach § 60c GModG – für Eigentümer, WEG und Verwaltungen

Stand: Oktober 2026

Objekt / Adresse _____

Wohn- und Nutzungseinheiten _____

Pflicht auf einen Blick

Pflicht, wenn alle drei Punkte zutreffen: mindestens sechs Wohnungen oder Nutzungseinheiten, Heizung mit Wasser als Wärmeträger und Einbau einer neuen Heizungsanlage.

Verlangt ist Verfahren B mit raumweiser Heizlastberechnung oder ein gleichwertiges Verfahren.

1 Pflicht klären

- ☐ Hat das Gebäude mindestens sechs Wohnungen oder Nutzungseinheiten?
- ☐ Ist ein Heizungstausch geplant oder wurde kürzlich eine neue Anlage eingebaut?

2 Anlage und Vorbereitung

- ☐ Liegen Bestandspläne von Heizung und Rohrnetz vor?
- ☐ Handelt es sich um eine Ein- oder Zweirohrheizung?
- ☐ Sind die Heizkörperventile voreinstellbar, und wie alt ist die Umwälzpumpe?
- ☐ Ist geklärt, wie der Zugang zu allen Wohnungen organisiert wird, und sind die Mieter rechtzeitig informiert?

3 Förderung und Angebot

- ☐ Wurde geprüft, ob der Abgleich über einen geförderten Heizungstausch mitfinanziert werden kann? Antrag vor Auftrag!
- ☐ Ist im Angebot ausdrücklich Verfahren B genannt?

4 Abschluss

- ☐ Liegt nach Abschluss die schriftliche Bestätigung mit allen Einstellwerten vor?

Neue Heizung geplant?

Wir rechnen den Abgleich direkt mit ein. Kostenlose Erstberatung per Videocall.

Jetzt online buchen: www.kronegt.de/beratungstermin